

**Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 07.10.2003**

Vorlage Nr. 03-F-03-0062

**Auswirkungen der Kürzungen des Landes Hessen auf Integrationsmaßnahmen in Wiesbaden  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.09.2003 -**

---

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Welche Integrationsmaßnahmen in Wiesbaden von welchen Trägern wurden 2002 und 2003 vom Land Hessen in welchen Anteilen und welcher Höhe gefördert?
  - Welche Integrationsmaßnahmen haben welche Träger für 2004 in welcher Höhe beim Land Hessen zur Förderung angemeldet?
  - Wie hoch werden die benötigten Fördermittel nach der „Operation Sichere Zukunft“ noch sein?
  - Welche Maßnahmen werden nicht mehr gefördert?
  - Welche Träger sind in ihrer Existenz bedroht?
  - Wo werden Stellen gestrichen werden müssen?
  - Welche Konsequenzen werden die Sparmaßnahmen für das Wiesbadner Integrationskonzept, das auf eine „...umfangreiche Beteiligungsstruktur insbesondere die Beteiligung des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt Wiesbaden, **der freien Träger**, anderer Organisationen, Politik und Verwaltung...“ (Detlev Bendel: „Integrationskonzept für Wiesbaden“, im Mai 2002) basiert nach sich ziehen?
- 

**Streichung der Landesmittel für die Betreuung von ausländischen Arbeitnehmerern und ihrer Familie in Wiesbaden  
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 06.10.2003 -**

*Der Ausschuss möge beschließen:*

Da aufgrund der Etat Kürzungen der Hessischen Landesregierung für das Jahr 2004 die finanziellen Zuwendungen im Bereich der Sozialberatung für ausländische Arbeitnehmer und deren Familienangehörige für

- den Caritasverband für die Diözese Limburg u. a. für den Bereich Wiesbaden
- die AWO Hessen Süd u.a. für den Bereich Wiesbaden

und die Förderung von Integrationsmaßnahmen

- des Türkischen Sport- und Kulturvereins Projekt „Die Brücke“

gänzlich gestrichen werden, wird der Magistrat gebeten zu berichten

- welche Auswirkungen die Streichung dieser Landesmittel auf die Angebote zur sprachlichen Förderung von Ausländern in Wiesbaden haben wird,
- wie er die Bedeutung der Sprachförderung für die Integration von Zuwanderern einschätzt, und

- ob er die Angebote zur Sprachförderung, die nach der Streichung der Landesmittel noch verfügbar sein werden, für ausreichend hält.

---

### **Beschluss Nr. 0047**

Im Einvernehmen der Stadtverordnetenfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD werden die Anträge der antragstellenden Fraktionen betr.

Auswirkungen der Kürzungen des Landes Hessen..... und

Streichung der Landesmittel für die Betreuung.....

angenommen und in folgender Form zusammen gefasst:

#### **1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten:**

- Welche Integrationsmaßnahmen in Wiesbaden von welchen Trägern wurden 2002 und 2003 vom Land Hessen in welchen Anteilen und welcher Höhe gefördert?
- Welche Integrationsmaßnahmen haben welche Träger für 2004 in welcher Höhe beim Land Hessen zur Förderung angemeldet?
- Wie hoch werden die benötigten Fördermittel nach der „Operation Sichere Zukunft“ noch sein?
- Welche Maßnahmen werden nicht mehr gefördert?
- Welche Träger sind in ihrer Existenz bedroht?
- Wo werden Stellen gestrichen werden müssen?
- Welche Konsequenzen werden die Sparmaßnahmen für das Wiesbadner Integrationskonzept, das auf eine „...umfangreiche Beteiligungsstruktur insbesondere die Beteiligung des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt Wiesbaden, **der freien Träger**, anderer Organisationen, Politik und Verwaltung...“ (Detlev Bendel: „Integrationskonzept für Wiesbaden“, im Mai 2002) basiert nach sich ziehen?

2. Da aufgrund der Etat Kürzungen der Hessischen Landesregierung für das Jahr 2004 die finanziellen Zuwendungen im Bereich der Sozialberatung für ausländische Arbeitnehmer und deren Familienangehörige für

- den Caritasverband für die Diözese Limburg u. a. für den Bereich Wiesbaden
- die AWO Hessen Süd u.a. für den Bereich Wiesbaden

und die Förderung von Integrationsmaßnahmen

- des Türkischen Sport- und Kulturvereins Projekt „Die Brücke“

gänzlich gestrichen werden, **wird der Magistrat außerdem gebeten zu berichten:**

- welche Auswirkungen die Streichung dieser Landesmittel auf die Angebote zur sprachlichen Förderung von Ausländern in Wiesbaden haben wird,
- wie er die Bedeutung der Sprachförderung für die Integration von Zuwanderern einschätzt, und
- ob er die Angebote zur Sprachförderung, die nach der Streichung der Landesmittel noch verfügbar sein werden, für ausreichend hält.

mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Müller  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .10.2003

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .10.2003

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister